

[Russische Streitkräfte haben drei Zivilisten in Kramatorsk getötet](#)

02.03.2026

Außerdem haben die Angreifer einen FPV-Drohnenangriff auf Druschkiwka durchgeführt. Auf der Straße wurden drei 72-jährige Rentnerinnen verletzt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Außerdem haben die Angreifer einen FPV-Drohnenangriff auf Druschkiwka durchgeführt. Auf der Straße wurden drei 72-jährige Rentnerinnen verletzt.

Russische Angreifer haben am Morgen die Stadt Kramatorsk beschossen. Drei Menschen sind ums Leben gekommen, teilte der Leiter der Stadtverwaltung von Kramatorsk, Alexander Goncharenko, am Montag, dem 2. März, auf Facebook mit.

„Um 08:14 Uhr griffen russische Truppen die Stadt an. Nach vorläufigen Informationen kamen drei Menschen ums Leben“, schrieb der Stadtchef.

Goncharenko fügte hinzu, dass derzeit die endgültigen Folgen des russischen Terroranschlags ermittelt werden.

Unterdessen teilte die Staatsanwaltschaft der Region Donezk mit, dass der Feind mit Artillerie auf eine zivile Infrastruktur in Kramatorsk geschossen habe. Zwei Frauen und ein Mann seien ums Leben gekommen.

Um 5 Uhr morgens griffen die Angreifer außerdem mit einer FPV-Drohne Druschkiwka an. Auf der Straße wurden drei 72-jährige Rentnerinnen verletzt. Bei ihnen wurden minen- und sprengstoffbedingte Verletzungen sowie Splitterwunden diagnostiziert.

Es wurde eine vorgerichtliche Untersuchung wegen Kriegsverbrechen (Teile 1 und 2 des Artikels 438 des Strafgesetzbuches der Ukraine) eingeleitet.

Zur Erinnerung: Am Abend des 1. März griffen die Russen die Ukraine mit 94 Angriffsdrohnen an. Den Einheiten der Luftabwehr und der elektronischen Kampfführung gelang es, die meisten Ziele zu zerstören, jedoch gab es auch Treffer.

Angriff auf Charkiw: Universität der Künste beschädigt

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 246

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.